CONSEIL PARLEMENTAIRE INTERREGIONAL
INTERREGIONALER PARLAMENTARIER-RAT
Saarland - Lorraine - Luxembourg - Rheinland-Pfalz - Wallonie - Communauté Française de Belgique - Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens
23, rue du Marché-aux-Herbes, L-1728 Luxembourg Tél : (352) 466966-1 Fax : (352) 466966-209

Empfehlung
zum
Katastrophenschutz in der Großregion

Fast täglich erreichen uns Meldungen aus aller Welt von Schadensfällen und Katastrophen: Massenunfälle auf Autobahnen, schwere Zug- oder Flugzeugunglücke, Erdbeben, flächendeckende Hochwasser oder Waldbrände, Unfälle in Atomanlagen. Auch die Großregion ist vor solchen Unglücksszenarien nicht gefeit.

Die dann erforderlichen Gefahrenabwehrmaßnahmen erfordern ein Höchstmaß an Koordination und Kooperation beim Einsatz aller Hilfskräfte und Hilfsmittel. Bereits im Vorfeld sind umfangreiche planerische Vorbereitungen für einen Katastrophenfall zu treffen. Notfallpläne müssen ausgearbeitet und durch wiederholte Übungen auf ihre Praktikabilität hin überprüfen werden, um auf diese Weise im Unglücksfall optimale Strategien zum Schutz von Leib und Leben der Bevölkerung anwenden zu können.

Der **Interregionale Parlamentarier-Rat** begrüßt es ausdrücklich, dass die Regierungen und die im Katastrophenschutz zuständigen Behörden regionale und nationale Notfallpläne bereits erarbeitet haben bzw. diese derzeit erarbeiten und durch ständige Selbstkontrolle immer auf einem aktuellen Stand halten.

Katastrophen machen allerdings keinen Halt vor regionalen oder nationalen Grenzen. Der **Interregionale Parlamentarier-Rat** hält es deshalb für dringend erforderlich, diese regionalen und nationalen Notfallpläne auch interregional aufeinander abzustimmen.
Nur eine konzertierte Aktion aller für den Katastrophenschutz zuständigen Akteure in der Großregion führt zu einer größtmöglichen Prävention.

Der **Interregionale Parlamentarier-Rat** weist daraufhin, dass im Ernstfall einer Katastrophe jede Minute zählen kann und sicheres Handeln aller Beteiligter erforderlich ist. Auch die Bevölkerung muss hierbei eingebunden werden und ständig und detailliert über die bestehenden Notfallpläne informiert sein, um besonnen und umsichtig im Ernstfall reagieren zu können.

Es ist deshalb ein weiteres starkes Anliegen des **Interregionale Parlamentarier-Rates**, die Bevölkerung der Großregion durch aktuelle und ständig wiederkehrende Informationen für ein richtiges Handeln im Falle einer Katastrophe zu sensibilisieren.

Der **Interregionale Parlamentarier-Rat** richtet diese Empfehlung an:

- die Regierung des Großherzogtums Luxemburg,
- die Regierung der Französischen Gemeinschaft Belgiens,
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens,
- die Regierung der wallonischen Region,
- die Landesregierung von Rheinland-Pfalz,
- die Landesregierung des Saarlandes,
- den Präfekten der Region Lorraine,
- den Conseil Régional de Lorraine

und darüber hinaus an

- die Regierung der Bundesrepublik Deutschlands,
- die Regierung der Französischen Republik,
- die Regierung des Königreichs Belgien,

Metz, den 2. Dezember 2011